


Der Eintritt ist frei!

Einladung zum Informations- und Theaterabend

 **Donnerstag, 09. Februar 2023 | 19:00 Uhr (Einlass ab 18:15 Uhr)**

 **Oberlandesgericht Köln | Reichenspergerplatz 1 | 50670 Köln**



„Berufsausübungsgesellschaften“ | Rechtsanwaltskammer Köln
„Bestellt und nicht abgeholt...“ | RAin und Schauspielerin Andrea Trude

Get Together mit Getränken und Snacks



Im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung des Oberlandesgerichts Köln, der Rechtsanwaltskammer Köln und des Kölner Anwaltverein e. V. findet am 09.02.2023 ein Informations- und Theaterabend im Oberlandesgericht Köln statt.

Die drei Veranstalter laden herzlich zu dieser zweigeteilten Veranstaltung ein. Frei nach dem Motto: „Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen“ wird die Rechtsanwaltskammer Köln zunächst in einem kurzen Informationsteil über die erste Erfahrung mit der Zulassung der Berufsausübungsgesellschaft berichten (ca. 30 Minuten mit Diskussionsmöglichkeit).

Danach übernimmt Rechtsanwältin und Schauspielerin Andrea Trude die Bühne und wird mit ihrem Soloprogramm „Bestellt und nicht abgeholt...“ für einen amüsanten Abend sorgen.

In Teil 1 des Abends werden Frau Rechtsanwältin Dr. Yvonne Freyaldenhoven, juristische Referentin bei der Rechtsanwaltskammer Köln und Herr Rechtsanwalt Dr. Thomas Gutknecht, Präsident der Rechtsanwaltskammer Köln, dem Auditorium einen kurzen Überblick über erste Erfahrungswerte im Zusammenhang mit der Zulassungspraxis von Berufsausübungsgesellschaften geben. Hintergrund ist die zum 01.08.2022 in Kraft getretene „Große BRAO-Reform“, die u. a. zu weitreichenden Änderungen im Bereich des

anwältlichen Gesellschaftsrechts – insbesondere in Bezug auf die Zulassung von Berufsausübungsgesellschaften – geführt hat. Neben der nunmehr in § 59 b BRAO geregelten gesellschaftsrechtlichen Organisationfreiheit, erfolgte auch eine Erweiterung der Sozietätsfähigkeit (§ 59 c BRAO). Ferner bedürfen seit dem 01.08.2022 alle Berufsausübungsgesellschaften – mit Ausnahme von Personengesellschaften, bei denen keine Beschränkung der Haftung der natürlichen Personen vorliegt – der Zulassung durch die Rechtsanwaltskammer.

In Teil 2 des Abends freuen wir uns auf komödiantische Miniaturen von und mit Andrea Trude. Amüsante und verwirrende Einblicke in skurrile Situationen, unvollendete Gedanken und vollendete Tatsachen garantieren einen unterhaltsamen Abend. Trudes erstes selbstgeschriebenes Stück ist inzwischen vom Theaterverlag Hofmann-Paul aus Berlin veröffentlicht. Trude, in ihrem „ersten Leben“ Rechtsanwältin in Köln, entschied sich im Jahre 2015, den Weg zur Schauspielerin zu gehen und absolvierte eine Schauspielausbildung bei Thomas Höhne, der auch hier Regie führt. Seit dieser Zeit steht sie mit diversen Soloprogrammen auf der Bühne.

Im Anschluss laden die Veranstalter zu einem gemeinsamen Get Together mit Getränken und Snacks ein.